

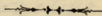
M. 42

Hebräischer Litteratur-Verein „Mekize Nirdamim“

38751

20. Jahrgang.

חברת מקיצי נירדמים



Berlin N., den 8. Mai 1908.
Artilleriestrasse 32.

Verehrter Freund.



Mit Freundschaftlichen Gedanken
an den 75jährigen Mann
(של נאמן, לך ש' סגור לך) erfreuen Sie mich
in mehrfacher Weise. Daher mein
Dank herzlich mit innig, mit dem
Wunsche, das Sie noch oft mit
lange, mich so erfreuen mögen.

Sie werden gern von mir hören,
das ich noch immer die Liebe zum
Studium mir bewahre, wenn
auch nicht so anhaltend mit
ausbrechend wie in früheren Zeiten,
gegenwärtig beschäftigt mich
der Haard u. Wechsel der Liturgie.

in den Zeiten nach Einführung des
hebräischen Buchdrucks. Da brauchte
ich einige Excerpte aus einem
Sammelband in der ehemals Kauf-
mannschen Bibliothek. Last der
Copist jetzt 162 in Ramsgate, wollte
es mir im vorigen Jahre, als er
in Budapest war, besorgen. Da
hatte es Dr. Weiss der Catalogist
für ihn übernommen. Bis jetzt aber
habe ich, trotzdem ich 10 Mk. als
Honorar für das Abschreiben be-
stimmte, nichts erhalten. Vielleicht
können Sie durch jemanden
auf den Dr. Weiss wirken, daß ich
endlich das Gewünschte erhalte.

Nun noch eine Bitte. Frau Gom-
perz hat weder mir noch unserem
Lehrer / Ex. des von Freudenthal

ersten Buches über die Fan-
tatie Gompertz gespendet
wiewol sie sonst damit so
freigebig ist. Wir nehmen es
mit allen denen auf die in
Liebe u. Verehrung das Anden-
ken an den sel. David K. wahren.

Wenn es Ihnen möglich ist, so
wollen Sie auch hier gelegentlich
Ihr Wort einbringen lassen.

Mit runigen Grüßen an
Ihre l. Familie bin ich
Ihr alter Freund
Berlins.